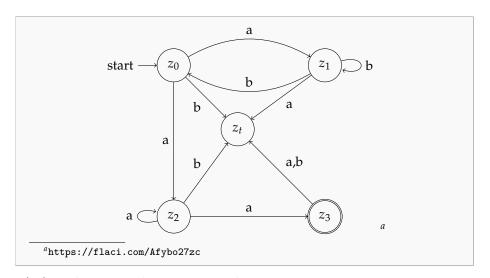
## Aufgabe 1

Gegeben sei der nichtdeterministische endliche Automat M mit dem Alphabet  $\Sigma = \{a,b\}$ , der Zustandsmenge  $\{z_0,z_1,z_2,z_3\}$ , Anfangszustand  $z_0$ , Endzustand  $\{z_3\}$  und der Überführungsfunktion  $\delta$  mit:

$$\begin{split} &\delta(z_0,a) = \{z_1,z_2\}, \\ &\delta(z_1,b) = \{z_0,z_1\}, \\ &\delta(z_2,a) = \{z_2,z_3\}, \\ &\delta(z_0,b) = \delta(z_1,a) = \delta(z_2,b) = \delta(z_3,a) = \delta(z_3,b) = \varnothing \end{split}$$



- L(M) sei die von M akzeptierte Sprache.
  - (a) Gelten folgende Aussagen?
    - (i) Es gibt Zeichenreihen in L(M), die genauso viele a's enthalten wie b's.

Ja, zum Beispiel das Wort abbbaaa oder abbbbaaa. Mit der Überführungsfunktion  $\delta(z_1,b)=\{z_1\}$  können beliebig viele b's akzeptiert werden, sodass die Anzahl von a's und b's ausgeglichen werden kann.

(ii) Jede Zeichenreihe in L(M), die mindestens vier b's enthält, enthält auch mindestens vier a's.

Nein, z. b. das Wort *abbbbaa* wird akzeptiert. Ein Wort muss nur mindestens drei *a*'s enthalten. Mit der Überführungsfunktion  $\delta(z_1,b)=\{z_1\}$  können aber beliebig viele *b*'s akzeptiert werden.

Begründen Sie Ihre Antworten.

- (b) Geben Sie eine reguläre (Typ-3-)Grammatik an, die L(M) erzeugt.
- (c) Beschreiben Sie L(M) durch einen regulären Ausdruck.

(d) Konstruieren Sie aus M mit der Potenzmengen-Konstruktion (und entsprechender Begründung) einen deterministischen endlichen Automaten, der  $\mathcal{L}(M)$  akzeptiert.

